

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>IX</b>
---------------------------------	-----------

<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>XIII</b>
-----------------------------------	-------------

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
---------------------------	----------

1.1 Problemstellung und Zielsetzung .....	1
---	---

1.2 Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit .....	4
--	---

<b>2 Das strategische Management im dynamischen Wettbewerb .....</b>	<b>9</b>
--	----------

2.1 Grundzüge einer Dynamisierung des Wettbewerbs.....	9
--	---

2.1.1 Liberalisierung.....	13
----------------------------	----

2.1.2 Mergers & Acquisitions.....	15
-----------------------------------	----

2.1.3 Informationsbasierte Wertschöpfung.....	16
---	----

2.1.4 Netzwerkinstitutionen.....	20
----------------------------------	----

2.1.5 Modularprinzipien .....	24
-------------------------------	----

2.2 Agilität als Aufgabe des strategischen Managements .....	27
--	----

2.2.1 Anforderungen an das strategische Management.....	28
---	----

2.2.2 Agilität als unternehmerische Basisfähigkeit .....	31
--	----

2.2.3 Zeitbasierte Wettbewerbsstrategien .....	36
--	----

2.3 Zwischenfazit und Implikationen für das weitere Vorgehen .....	39
--	----

<b>3 Supply Chain Management in der Automobilindustrie.....</b>	<b>41</b>
---	-----------

3.1 Branchengegebenheiten: Absatz, Produkte und Entwicklung.....	41
--	----

3.2 Auswirkungen für die Automobilhersteller .....	44
--	----

3.2.1 Neudefinition der Kernkompetenzen .....	47
---	----

3.2.2 Veränderungen in der Wertschöpfungsarchitektur .....	49
--	----

3.2.3	Veränderungen im Beschaffungsverhalten .....	51
3.2.4	Management der Supply Chain .....	55
3.3	Auswirkungen für die Automobilzulieferer.....	64
3.4	Implikationen für das strategische Beschaffungsmanagement.....	66
<b>4</b>	<b>Der Resource-Based View aus statischer und dynamischer Perspektive .....</b>	<b>75</b>
4.1	Erste Einordnung .....	75
4.2	Begriffsklärung und definitorische Eingrenzung .....	81
4.2.1	Erklärungsziel des RBV .....	82
4.2.2	Der Ressourcenbegriff.....	83
4.2.3	Klassifizierung von Ressourcen .....	86
4.3	Die statische Denkschule des Resource-Based View .....	88
4.3.1	Das Ricardo-Renten-Modell als Grundlage des RBV.....	88
4.3.2	Eignung des Ricardo-Renten-Modells .....	92
4.3.3	Rentenmodelle des RBV in unvollkommenen Faktormärkten.....	95
4.3.4	Eignung der Rentenmodelle in unvollkommenen Faktormärkten .....	103
4.4	Ressourcenbasierte Renten aus prozessualer Sicht .....	112
4.4.1	Formal theorizing: Das Quasi-Renten-Konzept im RBV.....	114
4.4.2	Eignung des Quasi-Renten-Modells.....	118
4.4.3	Die Schumpeter-Rente im dynamischen Marktprozess .....	120
4.5	Appreciative theorizing: Der Kernkompetenzansatz.....	129
4.5.1	Der Kernkompetenzbegriff.....	130
4.5.2	Struktur von Kernkompetenzen.....	134
4.5.3	Ansätze zur Erklärung des Kompetenzaufbaus .....	148
4.5.4	Management von organisationalen Lernprozessen.....	170
4.5.5	Eignung des Competence-Based View .....	189
4.6	Zwischenfazit und Implikationen für das weitere Vorgehen .....	207

---

<b>5</b>	<b>Dynamic Capabilities und der Innovationsprozess .....</b>	<b>211</b>
5.1	Einführung .....	211
5.2	Dynamic Capabilities – eine Begriffsklärung .....	212
5.3	Dynamische Fähigkeiten als Prozess.....	231
5.3.1	Strukturelle Einflussfaktoren .....	232
5.3.2	Prozessuale Einflussfaktoren .....	237
5.4	Zwischenfazit.....	255
<b>6</b>	<b>Interorganisationale Beziehungen und der Innovationsprozess .....</b>	<b>261</b>
6.1	Allianzen aus Ressourcen- und Kompetenzperspektive .....	263
6.1.1	Ressourcenvorteile aus der Sicht eines Relational View.....	269
6.1.2	Kompetenzaufbau im interorganisationalen Lernprozess .....	278
6.1.3	Implikationen aus dem interorganisationalen Lernprozess .....	296
6.2	Kooperationskompetenz – eine begriffliche Auseinandersetzung .....	297
6.3	Implikationen für das strategische Management.....	305
<b>7</b>	<b>Aufbau einer Kooperationskompetenz in der Automobilindustrie .....</b>	<b>313</b>
7.1	Beitrag von Fallstudien für das eigene Erkenntnisinteresse.....	314
7.2	Das Unternehmen .....	320
7.2.1	Aufbau einer Kooperationskompetenz bei der AUTO GROUP.....	322
7.2.2	Der Lernprozess bei der AUTO Group.....	363
7.2.3	Erfolgsfaktoren für den Kompetenzaufbau bei der AUTO Group .....	371
7.3	Bewertung des Lernprozesses aus kompetenztheoretischer Perspektive ....	379
<b>8</b>	<b>Schlussbetrachtung.....</b>	<b>385</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>393</b>